

Rückgänge bei den Ankünften und Nächtigungen in der laufenden Wintersaison 2016/2017

Die Vorarlberger Tourismusbetriebe registrierten im Monat Dezember 2016 rund 168.300 Gäste und 580.700 Übernachtungen. Absolut betrachtet waren dies nur 4.700 Ankünfte weniger als im Dezember 2015. Der Nächtigungsrückgang lag bei 15,6%. Begründen lässt sich der hohe Nächtigungsrückgang teilweise durch die ungünstigen Wetterverhältnisse und die unvorteilhafte Lage der Weihnachtsfeiertage.

Im Dezember 2016 meldeten alle Kategorien mit Ausnahme der sonstigen Unterkünften Nächtigungsminderungen. Betreiber von gewerblichen Beherbergungsbetrieben registrierten einen Rückgang von 13,4%. Im Bereich der Privatquartiere gingen die Übernachtungen um 25,9% zurück.

Kategorie	Dezember 2016			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Gewerbliche Beherbergungsbetr.	124.947	-2,8	402.877	-13,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	115.730	-3,6	366.094	-12,6
Gewerbliche Ferienwohnungen	9.217	9,2	36.783	-21,1
Privatquartiere	31.646	-6,9	132.395	-25,9
Private Ferienwohnungen	26.649	-5,9	112.252	-26,4
Privatzimmer	4.997	-11,9	20.143	-23,2
Campingplätze	3.322	8,2	18.672	-0,5
Sonstige Unterkünfte	8.422	13,2	26.758	5,6
Gesamt	168.337	-2,7	580.702	-15,6

In der laufenden Wintersaison 2016/2017 (November bis Dezember) besuchten rund 235.300 Gäste Vorarlberg. Diese buchten rund 736.100 Nächtigungen. Im Vergleich zur Vorjahressaison registrierten die Vorarlberger Tourismusbetriebe einen geringen Gästerückgang von 1,5%. Hingegen musste bei den Übernachtungen eine Minderung von 12,4% verzeichnet werden. Auch in der laufenden Wintersaison 2016/2017 zeigt sich der Trend zu Kurzurlaube.

Im Segment gewerbliche Beherbergungsbetriebe waren die Nächtigungen in der Wintersaison 2016/2017 rückläufig (-10,2%). Ebenso musste ein Nächtigungsminus von 24,6% im Bereich der Privatquartiere verbucht werden. Ein geringes Nächtigungsplus konnten Betreiber von Campingplätzen (+1,0%) und sonstigen Unterkünften (+7,3%) melden.

Kategorie	November bis Dezember 2016			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Gewerbliche Beherbergungsbetr.	182.878	-1,4	526.013	-10,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	173.069	-2,0	487.842	-9,2
Gewerbliche Ferienwohnungen	9.809	10,3	38.171	-20,5
Privatquartiere	34.755	-7,7	146.290	-24,6
Private Ferienwohnungen	29.189	-6,8	123.947	-25,0
Privatzimmer	5.566	-12,3	22.343	-22,5
Campingplätze	4.046	5,6	24.890	1,0
Sonstige Unterkünfte	13.626	14,4	38.914	7,3
Gesamt	235.305	-1,5	736.107	-12,4

In der laufenden Wintersaison 2016/2017 erzielte die Region Bodensee-Vorarlberg eine Nächtigungssteigerung von 3,8%. Alle anderen Destinationen meldeten Nächtigungseinbußen.

Region	November bis Dezember 2016					
	Ankünfte	Veränderung geg. Vorjahr		Nächtigungen	Veränderung geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %
Alpenregion Bludenz	24.217	876	3,8	76.751	-12.574	-14,1
Arlberg	25.343	-2.027	-7,4	109.775	-18.749	-14,6
Bodensee-Vorarlberg	73.968	2.257	3,1	142.405	5.237	3,8
Bregenzerwald	44.367	-2.252	-4,8	145.973	-25.724	-15,0
Kleinwalsertal	25.768	553	2,2	107.855	-9.442	-8,0
Montafon	41.642	-2.988	-6,7	153.348	-43.253	-22,0
Gesamt	235.305	-3.581	-1,5	736.107	-104.505	-12,4

Inländische Gäste buchten rund 95.700 Nächtigungen. Dies waren 4,5% mehr Nächtigungen mehr als in der Wintersaison 2015/2016. Russische Gäste buchten ebenfalls rund 500 Nächtigungen mehr als in den Monaten November und Dezember 2015. Hingegen buchten Gäste aus Deutschland (-56.752), den Niederlanden (-30.100), Schweiz u. Liechtenstein (-8.200), Belgien (-4.700), und Luxemburg (-2.100) weniger Nächtigungen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Herkunftsländer	November bis Dezember 2016					
	Ankünfte	Veränderung geg. Vorjahr		Nächtigungen	Veränderung geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %
Österreich	45.592	2.385	5,5	95.722	4.110	4,5
Deutschland	116.157	-804	-0,7	402.999	-56.752	-12,3
Schweiz u. Liechtenstein	38.982	315	0,8	99.404	-8.214	-7,6
Niederlande	9.635	-3.305	-25,5	46.238	-30.055	-39,4
Vereinigtes Königreich	3.470	-33	-0,9	16.916	-1.386	-7,6
Frankreich, Monaco	3.959	5	0,1	13.815	-869	-5,9
Belgien	2.097	-562	-21,1	9.521	-4.712	-33,1
Italien	2.828	-209	-6,9	5.877	-268	-4,4
USA	1.284	-113	-8,1	5.565	-1.420	-20,3
Luxemburg	654	-220	-25,2	2.889	-2.069	-41,7
Ungarn	600	-196	-24,6	2.040	-314	-13,3
Spanien	620	28	4,7	2.032	-107	-5,0
Russland	530	228	75,5	1.790	487	37,4
Polen	456	22	5,1	1.788	-36	-2,0
übriges Ausland	8.441	-1.122	-11,7	29.511	-2.900	-8,9
Gesamt	235.305	-3.581	-1,5	736.107	-104.505	-12,4

Die durchschnittliche Verweildauer ist gesunken. In der laufenden Wintersaison 2016/2107 lag diese bei 3,13 Tagen. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre lag die Verweildauer bei 3,63 Tagen.

November bis Dezember	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts- dauer
2007/2008	209.476	782.256	3,73
2008/2009	217.846	860.167	3,95
2009/2010	204.285	815.024	3,99
2010/2011	213.800	809.070	3,78
2011/2012	215.858	751.932	3,48
2012/2013	245.401	857.529	3,49
2013/2014	254.452	920.899	3,62
2014/2015	236.584	841.323	3,56
2015/2016	238.886	840.612	3,52
2016/2017	235.305	736.107	3,13
Ø 2007-2016	227.189	821.492	3,63

